
19164/J XXVII. GP

Eingelangt am 05.07.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend Supportpersonal in den Schulen**

Internationale Studien wie etwa die TALIS-Studie der OECD zeigen regelmäßig auf, dass Österreich beim Aufbau multiprofessioneller Teams in den Schulen hinterherhinkt. Während das Verhältnis "Schüler:in pro Lehrkraft" in Österreich überdurchschnittlich gut ist - vor allem aufgrund der vielen Kleinschulen im ländlichen Raum mit niedrigen Klassenschülerzahlen - ist etwa das Verhältnis "Schüler:in pro Schulpsycholog:in" oder "Schüler:in pro Schulsozialarbeiter:in" weit schlechter als im OECD-Schnitt. Angesichts der vielen Herausforderungen, mit denen die Schulen im Bereich der psychischen Gesundheit und im Bereich des Sozialverhaltens (bspw. Mobbing, Gewalt) konfrontiert sind, ist das bedenklich.

Die Bundesregierung hat mehrfach angekündigt, dies ändern zu wollen und sowohl das psychosoziale als auch das administrative Supportpersonal in den Schulen aufzustocken.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie viele Schulpsycholog:innen waren zu Beginn der Legislaturperiode im Schulwesen beschäftigt und wie viele sind es aktuell?
 - a. absolute Zahlen in Vollzeitäquivalenten
 - i. österreichweit
 - ii. aufgliedert nach Bundesländern
 - b. prozentuelle Steigerung seit Beginn der Legislaturperiode
 - i. österreichweit
 - ii. aufgliedert nach Bundesländern
 - c. Schüler:innen pro Schulpsycholog:in (Vollzeitäquivalente)
 - i. österreichweit
 - ii. aufgliedert nach Bundesländern

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

2. Wie viele Schulsozialarbeiter:innen waren zu Beginn der Legislaturperiode im Schulwesen beschäftigt und wie viele sind es aktuell?
 - a. absolute Zahlen in Vollzeitäquivalenten
 - i. österreichweit
 - ii. aufgegliedert nach Bundesländern
 - b. prozentuelle Steigerung seit Beginn der Legislaturperiode
 - i. österreichweit
 - ii. aufgegliedert nach Bundesländern
 - c. Schüler:innen pro Schulsozialarbeiter:in (Vollzeitäquivalente)
 - i. österreichweit
 - ii. aufgegliedert nach Bundesländern
3. Wie viele Verwaltungskräfte (administrative Assistenzkräfte) waren zu Beginn der Legislaturperiode im Schulwesen beschäftigt und wie viele sind es aktuell?
 - a. absolute Zahlen in Vollzeitäquivalenten
 - i. österreichweit
 - ii. aufgegliedert nach Bundesländern
 - b. prozentuelle Steigerung seit Beginn der Legislaturperiode
 - i. österreichweit
 - ii. aufgegliedert nach Bundesländern
4. Wie viele IT-Support-Kräfte waren zu Beginn der Legislaturperiode im Schulwesen beschäftigt und wie viele sind es aktuell?
 - a. absolute Zahlen in Vollzeitäquivalenten
 - i. österreichweit
 - ii. aufgegliedert nach Bundesländern
 - b. prozentuelle Steigerung seit Beginn der Legislaturperiode
 - i. österreichweit
 - ii. aufgegliedert nach Bundesländern
5. Wie viele Supportkräfte anderer Professionen waren zu Beginn der Legislaturperiode im Schulwesen beschäftigt und wie viele sind es aktuell?
 - a. Bitte um Aufgliederung nach Berufen, inkl. prozentueller Steigerung.
6. Wie hat sich von 2020 bis 2024 das Budget des BMBWF für schulisches Supportpersonal insgesamt entwickelt?
 - a. nominell
 - b. inflationsbereinigt
7. Gibt es seitens des BMBWF Vorhaben oder Pläne hinsichtlich des Ausbaus des Supportpersonals für das Schuljahr 2024/25 oder darüber hinaus? Wenn ja, bitte um Erläuterung (welche Professionen, welche Anzahl, bis zu welchem Zeitpunkt).